# Rezensionen von Buchtips.net

## Chris Gosse: DSA - Zoo-Botanica Aventurica

Buchinfos

| | |
|---|---|
| Verlag: | Fantasy Productions (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen) |
| Genre: | Rollenspiele |
| ISBN-13: | 978-3-89064-288-8 (bei Amazon.de bestellen ) |
| Preis: | 89,90 Euro (Stand: 24. April 2024) |

Tiere. Pflanzen. Und alles Mögliche dazwischen und jenseits dieser Einteilung...
Die Zoo-Botanica Aventurica ist ein, nein: DAS Nachschlagewerk für alles, was auf aventurischem Boden kreucht, fleucht und wächst. Neben einem gigantischen Kompendium an Tieren und Pflanzen gibt es erst einmal eine große Einführung mit allen möglichen Regeln zur Zähmung, Dressur und Abrichtung von Tieren, zur Jagd, Fellverkauf, zur Zubereitung von Fleisch und vor allem: Zur Reiterei. Unter der Redaktion scheint es einige Pferdenarren gegeben zu haben, denn ein riesiger Abschnitt ist den Pferden gewidmet, allen möglichen Tricks und Kniffen, Ausbildungsmöglichkeiten, Ställen und Zuchtlinien, Pferdevokabular und so weiter, und so fort - und man braucht es nicht, während andere Regeln, wie Zähmung und Startloyalität oft unklar bleiben oder schlicht vergessen werden, auszuführen.
Das Kompendium an sich bleibt, nun ja - interessant, das schon. Zitate aus "originalen" Quellen aus Aventurien und die Ausführung von Irrtümern, Vorurteilen und Volksglauben zu vielen Tieren und Pflanzen lockern zwar alles auf, trotzdem irritiert etwas- und zwar ist ein Großteil der Einträge Flora und Fauna, die bei uns auf der Erde genau so auch vorkommt. Und nur geringfügig davon wird weiter ausgearbeitet. Dazu wird ein Teil davon umbenannt, und zwar ist völlig unklar, welcher Teil und welcher nicht - und dann wird die Pflanze in ein oder zwei Halbsätzen abgehandelt, sodass man keine Ahnung hat, was das jetzt sein soll. Eine kurze Erwähnung des Originalnamens hätte dem Buch nichts genommen (außer einer Menge Verwirrung).

Ein zerrissenes Buch. Sehr nützlich, wenn man im Spiel viel mit Tieren arbeitet, aber zum Großteil einfach mit uninteressanten Fakten aufgefüllt. Die ganzen "irdischen" Pflanzen und Tiere, die Seiten um Seiten um Seiten füllen, ohne etwas Neues oder Interessantes zu erzählen, wirken einfach nur wie uninspirierte Lückenfüllerei. Wenn ich die Wahl hätte, wie das Buch auszusehen hätte: Halb so dick, überflüssiges Zeug raus und die Regeln verständlich machen.

3 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Kristian Kühn
[20. Februar 2005]